

Protokoll

über die Sitzung **Ortsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land** am Mittwoch, **14.07.2021**, 19:34 Uhr, im Vereinshaus des **TSV Mühlenfeld, Am Stadion 1 A, 31535 Neustadt a. Rbge., Stadtteil Hagen 2323**

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Heinz-Günter Jaster

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Norbert Schiller

Mitglieder

Herr Thorsten Geisler

Herr Frank Hahn

Herr Benjamin Hoppe

Frau Magdalena Itrich

Herr Arndt Linnemann

Herr Manfred Oelkers

Herr Clemens Scharnhorst

Herr Falko Martin Wolf

Verwaltungsangehörige/r

Frau Simone Bischoff

Protokoll

Zuhörer/innen

keine

Sitzungsbeginn: 19:34 Uhr

Sitzungsende: 20:54 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.05.2021 und 14.06.2021
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Erneuerung des Fußweges "Weg zum Waldfriedhof" im Stadtteil Hagen 2021/113
- 6 Neubau eines Brückenbauwerkes im Zuge der Hahnstraße im Stadtteil Borstel - Beauftragung von Planungsleistungen 2021/156

- | | | |
|----------|---|-----------------|
| 7 | Fahrrad-Servicestationen
- Projektfeststellung | 2021/158 |
| 8 | Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 513 A "Vor dem Lin-
nenbalken" im Stadtteil Hagen
- Projektfeststellung Straßenausbau, Schmutz- und Regenwas-
serkanal, Grünflächen | 2021/159 |
| 9 | Anfragen | |

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Ortsbürgermeister Jaster eröffnet die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land um 19:34 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.05.2021 und 14.06.2021

Frau Itrich erkundigt sich zum Protokoll vom 12.05.2021, warum zu einigen TOPs kein Text zu lesen ist. Außerdem fragt Frau Itrich an, warum das Protokoll nicht verlinkt ist.

Antwort vom Ratsbüro:

Das Protokoll wird in der ursprünglichen Sitzung hochgeladen und soll zukünftig auch wieder verlinkt werden. Zu der Frage, warum zu einigen TOPs kein Text zu lesen ist, wird gebeten, sich direkt an das Ratsbüro zu wenden.

Frau Bischoff teilt mit, dass das Protokoll zu TOP 1 „Zustimmung zur Abstimmung über die Beschlussvorlagen im Umlaufverfahren“ über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 14.06.2021 um den Satz „Die erforderliche 4/5 Mehrheit ist erreicht“ ergänzt wird.

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land fasst folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.05.2021 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 14.06.2021 wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Frau Bischoff verliest die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage zu TOP 10 „Neubau Feuerwehrrätehaus Borstel“ im öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.05.2021 wie folgt:
Von Seiten der Feuerwehr Borstel ist kürzlich eine aktualisierte Bedarfsaufstellung an die Verwaltung gegeben worden. Diese Aufstellung wird derzeit von den Fachdiensten 30 (Recht, Versicherung und Feuerwehr) und 91 (Immobilien) hinsichtlich des Brandschutzbedarfes und der Baukosten bewertet. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden diese geeignet mitgeteilt.

Herr Ortsbürgermeister Jaster berichtet aus dem AK „Alte Wehme/Dudenser Straße“. Es wurde sich geeinigt, dass der Radfahrweg rot markiert werden soll. Die Verwaltung wird beauftragt einen Ortstermin abzustimmen.

Es gibt keine weiteren Berichte und Bekanntgaben.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

5. Erneuerung des Fußweges "Weg zum Waldfriedhof" im Stadtteil Hagen 2021/113

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag (Stichtag 15.09.2021) beim Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu stellen. Der Beauftragung der baulichen Umsetzung der Baumaßnahme „Erneuerung des Fußweges zum Waldfriedhof“ im Rahmen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land wird unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheides zugestimmt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land fasst folgenden

Beschluss:

Die Drucksache Nr. 2021/113 wird einstimmig genehmigt.

6. Neubau eines Brückenbauwerkes im Zuge der Hahnstraße im Stadtteil Borstel - Beauftragung von Planungsleistungen 2021/156

Der Verwaltung wird aufgetragen, eine Kanzlei für Vergaberecht mit der EU-Vergabe der Planungsleistungen für den Bau einer Straßenbrücke über die DB-Anlage in Borstel im Zuge der Hahnstraße zu beauftragen. Nach erfolgter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb soll einer Ingenieurgesellschaft Auftrag für die Planung des Ingenieurbauwerkes und der Tragwerksplanung erteilt werden.

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land fasst folgenden

Beschluss:

Die Drucksache Nr. 2021/156 wird einstimmig genehmigt.

Hinweis: Die Planungen sollen dem Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land rechtzeitig vorgestellt werden.

7. Fahrrad-Servicestationen - Projektfeststellung 2021/158

Dem Aufstellen von fünf Fahrrad-Servicestationen wird zugestimmt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land fasst folgenden

Beschluss:

Der Drucksache Nr. 2021/158 wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen genehmigt.

Hinweis: Bei der Wahl des Standortes in Hagen am Bahnhof werden insbesondere in Bezug auf Vandalismus erhebliche Bedenken angemeldet. Die Standortfrage sollte mit den Mitgliedern des Ortsrates der Ortschaft Mühlenfelder Land geklärt werden.

8. **Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 513 A "Vor dem Linnenbalken" im Stadtteil Hagen** 2021/159
- Projektfeststellung Straßenausbau, Schmutz- und Regenwasserkanal, Grünflächen

Der Erschließung des Bebauungsplanes Nr. 513 A „Vor dem Linnenbalken“ im Stadtteil Hagen wird entsprechend der Planung von der Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG, Hagener Str. 44, 31535 Neustadt a. Rbge., zugestimmt.

Der Ortsrat der Ortschaft Mühlenfelder Land fasst folgenden

Beschluss:

Die Drucksache Nr. 2021/159 wird einstimmig genehmigt.

Hinweis: Der Ortsrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob die bauliche Umsetzung für den 2. und 3. Bauabschnitt zusammengelegt werden kann.

9. **Anfragen**

Frau Itrich weist nochmals auf die Parksituation gegenüber dem EDEKA-Markt hin. Auf dem Fußweg hinter dem rotmarkierten Fahrrad-Schutzstreifen wird regelmäßig geparkt. Die Verwaltung wird um Lösungsvorschläge gebeten. Für den Fall, dass hier kein Halteverbotsschild aufgestellt werden soll, wird um einen Ortstermin gebeten.

Stellungnahme des FD 325 Verkehr und Kfz-Zulassung (Herr Gleue):

Das Parken auf Gehwegen und Fahrrad-Schutzstreifen ist gemäß Straßenverkehrsordnung verboten. Die Regelung ist also eindeutig und Bedarf keiner zusätzlichen Beschilderung. Autofahrer wissen in der Regel um die Regelung, missachten diese aber wissentlich.

Die städtischen Verkehrsüberwacher haben im Zuge ihrer Kontrollen bereits Falschparker im genannten Bereich verwahrt und werden die Situation auch bei künftigen Kontrollgängen im Auge behalten. Eine nachhaltige/dauerhafte Verbesserung der Situation ist allerdings nicht zu gewährleisten, da die Stadt Neustadt bisher nur zwei Überwacher für das gesamte Stadtgebiet beschäftigt.

Eine Option könnte sein, den Bereich des Gehweges mit Pollern abzutrennen. Das würde das Parkproblem allerdings nur verlagern und verhindert nicht das unerlaubte Parken auf dem Schutzstreifen.

Sollte vom Ortsrat ein Ortstermin gewünscht sein, bittet die Verwaltung um telefonische Absprache mit dem Fachdienst Tiefbau (Frau Duthoo) oder/und dem Sachgebiet Verkehr und KFZ Zulassung (Herr Gleue).

Herr Geisler weist daraufhin, dass an der Straße Seelworth/Ecke Teufelskuhle ständig Autos abgestellt werden. Außerdem sind die Hecken dort über 2 Meter hoch. Er bittet die Verwaltung um Kontrolle.

Stellungnahme des FD 325 Verkehr und Kfz-Zulassung (Herr Gleue) im Hinblick auf die „abgestellten Autos“:

Zweifellos ist es ein Ärgernis, wenn abgemeldete Fahrzeuge öffentliche Parkflächen blockieren. Der Sachverhalt ist aber leider kein Einzelfall. Vielerorts nutzen Autohändler die Straße als Schaufenster und als Umschlagplatz. Auch der Stadtverwaltung ist dieses Gebären bekannt und „ein Dorn im Auge“.

Weil Altfahrzeuge in der Region Hannover als Abfall eingestuft werden, besteht für die Stadt Neustadt a. Rbge. aus rechtlicher Sicht keine Handhabe, das Problem nachhaltig zu lösen. Die Region und alle zugehörigen Kommunen sind an das Kreislaufwirtschaftsgesetz gebunden.

In der Region dürfen abgemeldete Fahrzeuge ungehindert vier Wochen abgestellt werden. Erst wenn diese Frist überschritten wird, können sie zu Müll deklariert und vom Abfallentsorgungsunternehmen AHA entsorgt werden. Die Stadt Neustadt a. Rbge. verfährt in diesem Sinne, kann das Prozedere jedoch nicht ändern.

Die Händler kennen diese „Gesetzeslücke“ genau. Wenn ein abgemeldetes Fahrzeug mit dem orangenen Hinweiszettel beklebt wird, ist es vor Ablauf der Frist verschwunden und ein anderes abgemeldetes Auto wird stattdessen am Straßenrand abgestellt.

Die Verwaltung hat auf Grundlage der oben beschriebenen rechtlichen Rahmenbedingungen daher nur die Möglichkeit, an die Vernunft der Händler zu appellieren. Aber auch dieses Vorgehen hat bisher nur in wenigen Fällen zum erhofften Erfolg geführt. In Hagen leider auch nicht.

Einen ausführlichen Bericht zu diesem leidigen Thema gibt es beispielsweise vom NDR:

<https://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/panorama3/Aergernis-am-Strassenrand-Warum-Schrottautos-Staedte-verschandeln,schrottautos106.html>

Außerdem macht Herr Geisler darauf aufmerksam, dass die neue Laterne in der Straße „Am Anger“ Haus Nr. 10 in den Bäumen hängt. Er bittet die Verwaltung, die Bäume dort auszuscheiden.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Herr Ortsbürgermeister Jaster um 20:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 21.07.2021

